**Wiederverwendbare Flaschen maschinell spülen – jetzt in allen Gewerbegeschirrspülern von Miele**

* Flaschenkorb erstmals für Frischwasser- und ProfiLine-Spüler verfügbar
* Injektordüsen ermöglichen gründliche Innenreinigung

**Wals, 11. Mai 2021. – Wiederverwendbare Glasflaschen und Karaffen werden immer beliebter – ob zu Hause, in Büros, der Gastronomie oder in öffentlichen Einrichtungen wie beispielsweise in der Seniorenpflege und der Kinderbetreuung. Jetzt können diese Flaschen in allen Gewerbegeschirrspülern von Miele schnell, gründlich und von innen gereinigt werden. Der passende Korb ist ab Mai sowohl für Frischwasserspüler als auch für die Geräte der Serie ProfiLine verfügbar.**

Nachdem sich ein Flaschenkorb für die Tankuntertisch-Spüler von Miele in der Praxis bewährt hat, gibt es nun auch das Pendant für die anderen Geräteserien. Der neue Korb wird anstelle des Unterkorbs eingesetzt, direkt an die Wasserversorgung angeschlossen und verfügt über Injektordüsen für 16 Flaschen. Diese werden somit zuverlässig von innen gereinigt. In den ProfiLine-Geräten haben Flaschen bis zu einer Höhe von 27,5 Zentimetern einen sicheren Stand und in den Frischwasserspülern sogar bis zu 50 Zentimetern Höhe.

Das Einsetzen des Flaschenkorbes ist mit wenigen Handgriffen erledigt, so dass auch Geschirr, Töpfe, Besteck und Gläser im selben Gerät gespült werden können – unter besonders hygienischen Bedingungen, da bei Geräten dieser Bauweise nach jeder Spülphase frisches Wasser zugeführt wird. Für Flaschen und Karaffen sollte das Programm „Gläser“ eingeschaltet werden, grundsätzlich sind aber auch die anderen Programme nutzbar. Die relevanten kürzesten Laufzeiten dauern in Frischwasserspülern acht Minuten und in den ProfiLine-Modellen 17 Minuten.

**Pressekontakt:**  
Petra Ummenberger  
Telefon: 050 800 81551  
[petra.ummenberger@miele.com](mailto:petra.ummenberger@miele.com)

**Über das Unternehmen:** Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2020 rund 4,5 Milliarden Euro (Auslandsanteil rund 71 Prozent). In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 11.066 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.  
  
Die österreichische Vertriebs- und Servicegesellschaft wurde 1955 in Salzburg gegründet, erreichte 2020 einen Umsatz von € 239,3 Mio. Euro. Das Werk in Bürmoos erzielte einen Umsatz von 31,8 Mio. Euro.

**Zu diesem Text gibt es zwei Fotos:**

**Foto 1:** Sicherer Stand für 16 wiederverwendbare Glasflaschen: Sie werden im neuen Korb für gewerbliche Frischwasserspüler und ProfiLine-Spüler von Miele gründlich sauber – innen wie außen. (Foto: Miele)

**Foto 2:** Die Lösung für die hygienische Reinigung von Flaschen in den Miele Frischwasserspülern und ProfiLine Modellen. (Foto: Miele)